

DEIN START

BERLINER
Abendblatt

September 2017

ins Berufsleben



Stärken erkennen

Was will ich? Was kann ich?
Wie Auszubildende den Einstieg
in den Berufsalltag meistern

Fehler vermeiden

So werden Bewerbungsmappe und
Vorstellungsgespräch zum Erfolg

Was geht?
Wir stellen attraktive
Ausbildungsberufe vor

Mach dich bereit
für deine Zukunft!



**Top Arbeitgeber. Nette Kollegen.
Viele Ausbildungen.**

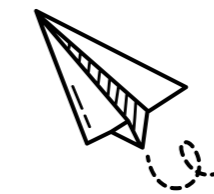


Gegenbauer

www.karriere-gegenbauer.de facebook.com/gegenbauer.fm



Wunsch und Wirklichkeit



Zuerst die gute Nachricht: 87 Prozent der Schulabgänger schätzen laut einer Umfrage eine Ausbildung als sichere und solide Grundlage. Doch auf dem Ausbildungsmarkt ist einiges in Bewegung geraten. Das stellt viele Betriebe vor große Herausforderungen.

Junge Leute haben heutzutage hohe Ansprüche an ihren künftigen Beruf. Und zwar gerade diejenigen, die einen guten oder sehr guten Schulabschluss in der Tasche haben. Weit mehr als die Hälfte der Schulabgänger gab in einer Studie an, vor allem eine sinnvolle Tätigkeit ausüben zu wollen. Danach kamen die Ausgewogenheit zwischen Beruf und Freizeit sowie gute Weiterbildungsmöglichkeiten. Auch die Perspektive für eine langfristige Anstellung lag vielen am Herzen. Und damit auch ein gutes Betriebsklima.

Offene Stellen. Selten waren Auszubildende so begehrt wie heute. In vielen Branchen fehlen junge Fachkräfte. Laut dem Berufsbildungsbe-

richt der Bundesregierung blieben im vergangenen Jahr 43.500 Stellen unbesetzt. Statistisch gesehen standen 100 Ausbildungsplatzsuchende 104,2 Ausbildungsangeboten gegenüber. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass 20.600 Jugendliche keine Lehrstelle fanden. Grund für diese Ungleichmäßigkeit sind erhebliche Unterschiede in der Nachfrage zwischen Berufen und Regionen. In Ost- und Süddeutschland fehlten Auszubildende, im Westen hingegen Ausbildungsplätze. Berufe wie Lebensmittelfachverkäufer, Fleischer, Restaurantfachkraft oder Koch sind vergleichsweise wenig nachgefragt. Hier blieben viele der angebotenen Lehrstellen frei. Wer sich für eine Ausbildung zum Mediengestalter, Gestalter für visuelles Marketing oder



In vielen Branchen gibt es mehr Lehrstellen als Bewerber - der Berufseinstieg sollte aber generell gut vorbereitet werden

Tierpfleger interessierte, fand hingegen kein ausreichendes Angebot an Ausbildungsplätzen vor.

Wichtige Hürde. Um die unversorgten Bewerber und die unbesetzten Ausbildungsangebote zusammenzubringen, wurden unterschiedliche Berufsorientierungs- und Einstiegsprogramme ins Leben gerufen. Fest steht aber auch: Diese Maßnahmen können junge Berufseinsteiger unterstützen. Doch ihren Weg bestimmen sie selbst. Daher gilt: Wer eine Lehrstelle sucht, sollte nicht nur die eigenen Fähigkeiten und Interessen erforschen, sondern auch

die jeweilige Marktlage genau studieren. Am Ende geht es darum, Wunsch und Wirklichkeit bei der Berufswahl aneinander anzunähern. Eine wichtige Hürde ist dabei, sich erfolgreich zu bewerben. Was dabei zu beachten ist, beleuchten wir auf den folgenden Seiten. Übrigens: Natürlich dürfen junge Leute auf dem Sprung ins Berufsleben auch träumen. Um die Träume zu verwirklichen, zählt allerdings gute Vorbereitung. Dazu möchten wir mit diesem Heft beitragen.

Eure „Azubi-Extra“-Redaktion

Bilder: Thinkstock/ Wavebreakmedia Ltd; iStock/fotokostic/GeorgeRudy/ KatarzynaBialasiewicz/ Lightcome

Inhalt



04 Fertig mit der Schule - und jetzt?
Die Schulzeit ist vorbei und die Lehrstellensuche beginnt. Ein Bewerbungscoach beschreibt Wege zum Erfolg und gibt Tipps gegen Stress.



06 Mieten, Kaufen, Wohnen
Immobilienkaufleute kümmern sich um alles, was mit Wohnen zu tun hat. Dafür braucht es ein Gefühl für Zahlen und Menschen.



07 Chancen in der Pflegebranche
In wenigen Jahren wird es weitaus mehr alte Menschen geben als heute. Altenpfleger sind daher gefragt wie nie

Mit Muckis und Hirn
Land- und Baumaschinenmechatroniker halten die Landwirtschaft am Laufen. Sie brauchen ein Gespür für modernste Technik, müssen aber auch vollen Körpereinsatz bringen.



09 Vorsicht, Falle
Ob Bewerbungsmappe oder Vorstellungsgespräch: Es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck. Welche Stolperfallen warten und was für Kniffe die Chancen auf eine Lehrstelle erhöhen.



11



Ständig unter Strom: Elektroniker/in

Wenn es darum geht, Industrieanlagen, Gebäude und große Apparaturen mit Strom zu versorgen und instand zu halten, sind Elektroniker gefragt. Der Klassiker unter den Ausbildungsberufen wird auch bei weiblichen Schulabsolventen immer beliebter. Kein Wunder, bei der Vielzahl der Spezialisierungen und späteren Jobmöglichkeiten. Die Schwerpunkte Automatisierungstechnik, Energie- und Gebäudetechnik sind genauso gefragt wie Informations- und Systemtechnik. Bewerber sollten technisches Grundverständnis und Lust auf abwechslungsreiche Aufgaben mitbringen. Die duale Ausbildung dauert rund dreieinhalb Jahre. Im ersten Jahr beträgt die Vergütung knapp 800 Euro, im vierten Jahr 970 Euro. Elektroniker arbeiten in Werkhallen oder Büros. (kr)



Bild: Thinkstock/Stock/shironosov

Geschmack beweisen: Fachkraft für Speiseeis

Vanille und Erdbeere gehören zu den beliebtesten, aber vielleicht auch langweiligsten Eissorten. Wie wäre es, eine eigene Geschmacksrichtung zu kreieren, etwa Kastanieneis? Dafür gibt es einen Beruf: Die Fachkraft für Speiseeis oder auch Süßwarentechnologie. Auszubildende lernen, wie sie in der Eisdiele den Überblick behalten oder einen eigenen Betrieb leiten. Neben der Eisherstellung ist der Gastronomieservice ein Schwerpunkt der Ausbildung. In der Industrieküche lernen Azubis, wie sie die frischen Zutaten aufs Gramm genau zusammenmischen, Eismaschinen bedienen und die Hygienevorschriften im Blick behalten. Hygiene ist beim Eismachen übrigens besonders wichtig, schließlich kommen frische und leicht verderbliche Lebensmittel wie Milch, Ei und Obst zum Einsatz. Das genaue Arbeiten nach Rezepten ist unverzichtbar, es geht aber auch darum, guten Geschmack zu beweisen und eigene Rezepte auszuprobieren. Die Schulbank wird vor allem im Winter gedrückt, da in dieser Zeit im Eisverkauf weniger los ist. (men)



Bild: Thinkstock/Stock/jackmalipan

„Erkenne dein Potenzial!“

Selbstbefragung statt Selbstblockade: Im Interview erklärt der Berliner Bewerbungscoach Sven Emmrich, wie Schul- und Hochschulabsolventen ihre eigenen Stärken erkennen und wie sie erfolgreich ins Berufsleben starten.



Bilder: Thinkstock/Stock/scyther5; Sven Emmrich

Nicht nur im Vorstellungsgespräch kommt es darauf an, sich selbst realistisch einzuschätzen



Eine Bewerbungsphase kann schnell zur Stressfalle werden, warnt der Experte Sven Emmrich

Was raten Sie jungen Menschen, um erfolgreich durch die Bewerbungsphase zu kommen?

Sie sollten nicht zu hart gegenüber sich selbst sein. Sie vergeuden ihr Talent, wenn sie sich kleinmachen. Zum Beispiel, wenn sie denken, sie bekommen ohnehin keine Zusage, weil ihre Schulbildung nicht gut genug ist. Oder weil sie aus einer Familie mit Migrationshintergrund stammen. Eingebildete Faktoren wie die Herkunft können zu einer Selbstblockade führen. Wichtiger ist es, die individuellen Fähigkeiten genau unter die Lupe zu nehmen: Was will ich und was kann ich? Was hemmt mich? Und was davon kann ich selbst beeinflussen? Man muss

weg vom Static Mindset und hin zum Was-tun-Mindset.

Wie vermitteln Sie Ihren Klienten die Bedeutung dieser Selbstanalyse?

Indem ich ihnen Fragen stelle: Nach welchen Kriterien würdest du als Chef Leute aussuchen, die länger im Unternehmen bleiben sollen? Welche Branchen wird es in zehn Jahren noch geben? Ich gebe wenig vor, der Dialog zählt. Dadurch gerät im Kopf einiges in Bewegung. Sich erfolgreich zu bewerben, ist auch eine Frage der Lebenseinstellung. Früher galt das Prinzip: Arbeitnehmer sind loyal gegenüber dem Arbeitgeber, als Gegenleistung gibt er ihnen einen sicheren Job. Diese Zeiten sind vielerorts

vorbei. Immer mehr Menschen arbeiten befristet oder als Freelancer. Diese Freiheit kann Angst machen. Je früher sich die Auszubildenden das bewusst machen, desto besser. Viele aus den sogenannten Generationen Y und Z, geboren nach 1980 beziehungsweise 1990, sind ob der vielen Möglichkeiten, die ihnen suggeriert werden, unsicher. In Gesprächen mache ich klar: Erkenne dein Potenzial!

Zu ihrem Portfolio zählt unter anderem emotionale Unterstützung. Was hat es damit auf sich?

Viele Berufsanfänger, vor allem Hochschulabsolventen, erleben die Bewerbungsphase als furchtbare Last. Die meisten denken, nach der

letzten Prüfung starten sie voll durch. Stattdessen schreiben sie vielleicht monatelang Bewerbungen und erhalten keine Rückmeldung. Darauf ist niemand vorbereitet! Diese scheinbar unkontrollierbare Situation kann Stress erzeugen, hinzu kommen die Erwartungen der Eltern. Manche durchleben eine Identitätskrise. Ich mache ihnen klar, dass sie mit all diesen Problemen nicht alleine sind und zeige Wege zum Erfolg auf.

Nach einer erfolgreichen Bewerbung um einen Ausbildungsplatz gilt es, die Probezeit zu überstehen. Was ist Ihr Tipp dafür?

Jeder sollte sich schon vor Beginn der Lehre gründlich über den

Wunschberuf informieren, ob an einem Tag der offenen Tür oder im Netz. Im Betriebsalltag hilft es, in einem Erfolgsjournal festzuhalten, welche Ergebnisse man erzielt hat und wo es hakt. Hierzu sollten die jungen Leute ihre Vorgesetzten um regelmäßiges Feedback bitten.

Laut dem aktuellen Berufsbildungsbericht der Bundesregierung bricht rund jeder vierte Auszubildende seine Lehre ab. Gibt es bei den jungen Leuten eine Kluft zwischen Anspruch und Realität?

Eine Ausbildung abzubrechen und eine neue zu beginnen, hat nichts mit Versagen zu tun. Aus eigener Erfahrung weiß ich: Gerade auf die-

sem Weg lässt sich herausfinden, was man wirklich will. Der Abbruch sollte aber gut überlegt sein. Viele Berufsanfänger haben Ideen, die an der Wirklichkeit vorbeigehen. Sie sehen sich schon auf dem Sprung zum Chefsessel, dabei vergessen sie, dass sie ganz klein anfangen. In vielen Betrieben gibt es zudem einen Generationenkonflikt. Der Großteil der Auszubildenden wurde nach 1995 geboren. Die, die im Betrieb etwas zu sagen haben, sind meist deutlich älter. Beide Gruppen ticken völlig unterschiedlich und sollten versuchen, die jeweils andere Seite zu verstehen. (kr)

Nils Michaelis

gratis-bewerbungscoach.de



Einzelhandelskaufleute müssen ihre Waren, aber auch die Bedürfnisse der Kunden kennen

Einkaufshelfer und gute Seele

Guten Tag, wie kann ich Ihnen helfen?“ Oft müssen Einzelhandelskaufleute den Wunsch der Kunden förmlich riechen können. Denn sie beraten die Kundschaft, stehen mit Rat und oft auch Tat zur Seite. Man findet sie in erster Linie in Einzelhandelsunternehmen wie Modehäusern, Baumärkten, Supermärkten, Kaufhäusern oder etwa Lebensmittelgeschäft, Tankstellen oder im Versandhandel. Man versteht sie als die gute Seele des Geschäfts. Warenkunde ist dabei natürlich unerlässlich, ebenso wie der freundliche und geduldige Umgang mit dem Kunden. Dabei ist die zukommende Beratung oberstes Prinzip. Jemand möchte sich erst einmal nur umsehen? Kein Problem. Kaufleute im Einzelhandel bleiben höflich und ansprechbar, auch wenn ein

Kunde zunächst zurückweisend reagiert oder im Stress ist. Im Verkaufsgespräch ermitteln sie die Wünsche des Publikums und schlagen mit den passenden Argumenten die geeigneten Waren zum Kauf vor. Dazu ist Fachwissen über die angebotenen Produkte unabdingbar. Kaufleute im Einzelhandel führen die Kunden zum richtigen Regal, informieren sie über Eigenschaften, Handhabung, Funktionen und Vorzüge bestimmter Erzeugnisse und führen zum Beispiel technische Geräte auf Wunsch vor.

Ausbildungsinhalte. Während der dreijährigen Ausbildung lernen die angehenden Kauffrauen und -männer darüber hinaus die Warenpräsentation, Bestände im Überblick zu behalten, Waren zu bestellen, zu kontrollieren und zu lagern. Auch die Planung und Umsetzung von Verkaufsaktionen oder Saisonplatzierungen gerade im Lebensmittelbereich sowie das Kennenlernen der Möglichkeiten der kaufmännischen Steuerung und Kontrolle im Einzelhandel gehören zur Ausbildung. Ob nun im Bio- oder Discounterbereich: Lebensmittelfachgeschäfte versuchen heute stärker denn je, sich von der grauen Masse

weiterer Palettenaussteller abzuheben und das Einkufen für den Kunden zu einem Erlebnis für Augen, Mund und Nase zu machen und gerade dadurch die Verweildauer der Kunden im Geschäft zu erhöhen.

Anforderungen. Zu den Anforderungen zählen Kundenorientierung sowie Kommunikation- und Kontaktbereitschaft etwa bei der Kundenberatung, dazu kommen kaufmännisches Denken und Sorgfalt, denn bei der Sortimentsplanung soll mitgewirkt werden, Kassenabrechnungen müssen durchgeführt und Verwaltungsaufgaben ausgeführt werden. Dafür sind gute Noten in Mathe, Deutsch und Wirtschaft ein Vorteil. Die Ausbildungsvergütung liegt bei 590 bis 950 Euro. (men)

Markus Engelhardt

Weitere Informationen

www.ausbildung.de/berufe/kauffrau-im-einzelhandel

planet-beruf.de/schuelerinnen/mein-beruf/berufe-von-a-z/ausbildungsbereife-k/kauffmann-frau-einzelhandel

Saubere Sache: Textilreiniger/in

Wenn herkömmliche Waschmittel versagen, kümmern sich Textilreiniger um die Flecken. Auszubildende lernen, wie man Baumwolle, Leder und andere Stoffe vorbehandelt, reinigt, wäscht und wieder in Form bringt. Das Aufgabengebiet ist anspruchsvoll: Auch in diesem Beruf ist die Digitalisierung angekommen. Der Umgang mit computergesteuerten Maschinen zählt genauso wie das Wissen um chemisch-physikalische Grundlagen. Lehrstellen bieten Reinigungsbetriebe, Industriereinigungen, Krankenhäuser und Hotels an. Voraussetzungen für eine Ausbildung sind ein grundlegendes Interesse an unterschiedlichen Textilien und chemischen Stoffen sowie technische Grundkenntnisse. Auszubildende erhalten im ersten Jahr rund 500 Euro brutto. Nach der Ausbildung gibt es etwa 1.800 Euro brutto im Monat. (kr)



Bild: Thinkstock/Creatas Images

Virtuell unterwegs: Gamedesigner/in

Es klingt nach einem echten Traumjob: arbeiten, damit andere schöner und noch besser spielen können. Gamedesigner tüfteln an virtuellen Welten und an der Szenerie für Computerspiele. Sie sind kreativ und haben ein Gespür für spannende Geschichten oder ganz neue Spielideen. Künstlerische und technische Fähigkeiten sind entscheidend, je nachdem entscheidet man sich für eine Ausbildung zum „Artist“ oder „Programmierer“. Gamedesigner bilden die Schnittstelle zwischen Modellierung und filmischen sowie erzählerischen Elementen. Sie entwickeln die Charaktere eines neuen Formats und gestalten die Level in 2- oder 3-D. In zwei Jahren inklusive Praktikum erlernen Berufsanfänger die Grundlagen und Basiswerkzeuge. Voraussetzung sind ein guter Mittlerer Schulabschluss und/oder mehrjährige Berufserfahrung. Oft gibt es einen Eignungstest. Die Kosten ab rund 400 Euro für die Ausbildung bei privaten Trägern müssen die Teilnehmer meist aus eigener Tasche bezahlen. (men)



Bild: Thinkstock/Stock/Jacob Ammentorp Lund



Erfolg mit dem richtigen Rezept

Nicht erst, seitdem Köche auf Bühnen und im TV allgegenwärtig sind, träumen viele junge Menschen davon, Küchenchef zu werden. Doch der Weg an die Gastro-Spitze ist schwer, und das bei geringem Lohn. Wem unbequeme Arbeitszeiten, Stress und Enge in der Küche nichts ausmachen, dem winkt nach der dreijährigen Ausbildung eine beachtliche Karriere. Köche verrichten alle Arbeiten, die zur Herstellung von Speisen gehören: Planung, Einkauf der Lebensmittel und Zutaten, Vorbereitung, Lagerhaltung. Sie kennen die Rezepte für die Gerichte aller Art, für Suppen, Soßen, Gebäck oder Süßspeisen, stellen die Speisekarte zusammen, kochen, braten und garnieren. Im ersten Lehrjahr liegt die Vergütung zwischen 430 und 690 Euro. Im dritten Jahr der Ausbildung sind es dann 610 bis 870 Euro. Nach dreijähriger Berufspraxis ist übrigens eine Qualifikation zum Meisterkoch möglich. **(men)**



Bild: Thinkstock/Wavebreakmedia Ltd

Die Herren der Bilder

Ohne Mediengestalter läuft nichts. Nicht im Fernsehen, nicht auf der Leinwand. Denn sie machen das Bild und den Ton für jede Bewegtbildproduktion. Egal, ob Nachricht, Reportage, Spielfilm, Live-Shows oder Außenübertragungen. Die Ausbildung in Betrieb und Berufsschule läuft bimodal. Das heißt: Azubis können kombinierte Bild-Tonprodukte oder reine Tonformate herstellen und gestalten. Sie unterstützen die Erstellung redaktioneller und medialer Konzepte, wählen die Umsetzungsvarianten und passenden Geräte aus, stimmen Produktionsabläufe ab, nehmen Bild und Ton nach redaktionellen und gestalterischen Gesichtspunkten auf und bearbeiten die Materialien. Jeder auszubildende Betrieb muss die Vermittlung aller vorgesehener Befähigungen sicherstellen. Der Mediengestalter sollte belastungsfähig, technikbegeistert und dabei auch noch kreativ sein.

Die Vergütung liegt im ersten Lehrjahr bei 677 Euro, im dritten Lehrjahr bei 835 Euro (ohne Tarifvertrag). **(men)**



Bild: Thinkstock/Stockphoto.com



Bild: Thinkstock/PHOTOS.com/Jupiterimages

Ein Job für Muckis und Hirn

Sie halten die Erntemaschinerie auf den Feldern am Laufen: Land- und Baumaschinenmechatroniker beschäftigen sich mit Hightech, müssen aber auch kräftig zulangen

Wer sich für moderne Landtechnik begeistern kann, dazu die Landluft liebt, Spaß am Tüfteln und Schrauben hat und einen Job mit „Muckis“ und „Hirn“ sucht, für den ist die Ausbildung zum Land- und Baumaschinenmechatroniker vielleicht genau das Richtige. Doch wer dabei nur an einen romantisch knatternden Trecker denkt, hat weit gefehlt. Das Berufsbild ist über die Jahre wesentlich komplexer geworden. In der dreieinhalbjährigen Ausbildung werden Kenntnisse im Prüfen, Messen, Kontrollieren und Justieren vermittelt. Auch das Warten, Reparieren, Montieren und Demontieren sind wichtig. Nicht zuletzt spielen das Aus- und Umrüsten sowie Elektronik, Pneumatik und Hydraulik eine zentrale Rolle.

Reichlich Abwechslung. Auf keinen Fall sollte man Land- und Baumaschinenmechatroniker werden, wenn es einem wichtig ist, jeden Tag den gleichen Ablauf zu haben, sich ungern schmutzig macht und zu sehr auf sein Äußeres achtet. Und wem nachgesagt wird, dass er eine Stadtpflanze ist, der es auf dem Dorf zu langweilig ist.

Filigranes Abeiten. Weder bei Land- noch bei Baumaschinen oder Motorgeräten geht es heute noch nur um Öl, Dreck oder Gülle. Die modernen Maschinen sind Hightech: Satellitengesteuerte Präzisionsmaschinen – auch wenn sie oft mehrere Tonnen schwer sind – können bis auf ein Zentimeter genau arbeiten. Landtechnik ist mitunter ungeahnt filigran. Dennoch darf man sich während

der Ausbildung zum Land- und Baumaschinenmechatroniker bei den Aufgaben rund um die schweren Maschinen so richtig die Hände schmutzig machen. Mit beiden Händen am Motor herumschrauben oder unter dem Fahrzeug nach dem Rechten sehen – hier ist ganzer Körperinsatz gefragt. Ist vielleicht eine Dichtung gerissen, ein ganzes Bauteil beschädigt oder der Filter verstopft? Geht es um Verschleißteile wie Dichtungen, Schläuche oder Filter, müssen diese ausgetauscht oder wieder instand gesetzt werden. Vielleicht ist auch nur ein Motorölwechsel notwendig oder Kühlmittel muss aufgefüllt werden. Oft arbeitet man einfach mit den Händen. Aber es stehen auch maschinelle Helfer wie Bohrer, Trennschleifer oder Schweißgeräte zur Seite.

Die durchschnittliche Ausbildungsvergütung liegt, je nach Lehrjahr, bei 550 bis 660 Euro. In der Industrie sind es im vierten Lehrjahr bis zu 1212 Euro. Übrigens gibt es dafür allein in Deutschland 3000 Ausbildungsbetriebe. **Markus Engelhardt**

Weitere Informationen

- starke-typen.info
- berufenet.arbeitsagentur.de
- http://berufe.tv/ausbildungsberufe/landwirtschaft-natur-umwelt/land-und-baumaschinenmechatroniker-in/
- https://www.azubi.de/beruf/landmechatroniker-baumaschinenmechatroniker
- https://www.youtube.com/user/StärkeTypen

Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein, handwerkliches Geschick und technisches Verständnis sind hier ein Muss.

Manchmal ist aber auch voller Körpereinsatz gefragt.

Spezialisten für Mieten, Kaufen und Wohnen

Wer sich diesen Beruf als Schreibtischberuf vorstellt, liegt falsch: Immobilienkaufleute arbeiten ebenso viel außerhalb des Büros wie innerhalb

Wer sich als Verkaufstalent sieht, immer die passenden Argumente zur richtigen Zeit parat hat, einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag schätzt und später viel Geld verdienen möchte, ist vielleicht der perfekte Kandidat für eine Ausbildung zum Immobilienkaufmann. Wem es schwerfällt, sich in andere Menschen hineinzuversetzen und der sich für Zahlen und Tabellen nur schwer begeistern kann und ungern außerhalb der üblichen Arbeitszeiten und auch am Wochenende Termine wahrnimmt, sollte von der dreijährigen Ausbildung allerdings lieber Abstand nehmen.

Die Heizung ist defekt, der Putz bröckelt und der Boden hatte auch schon bessere Zeiten. Für Immobilienkaufleute ist dies eigentlich undenkbar. Sie wissen alles zum Thema Wohnen. Oft betreuen sie einen großen Immobilienbestand und sorgen dafür, dass sich Mieter in ihren vier Wänden wohlfüh-

len, Wohnungen nicht lange leerstehen und Instandhaltungsmaßnahmen regelmäßig durchgeführt werden. Hinter den Kulissen eines Immobilienunternehmens geschieht also weit mehr, als nur die reine Wohnungsvermittlung. Ganz wichtig: Der Beruf des Immobilienkaufmanns darf nicht mit dem des Immobilienmaklers verwechselt werden. Man lernt während der Ausbildung nämlich nicht nur, wie Häuser an den Mann oder die Frau gebracht werden, sondern vor allem, wie eine Immobilienverwaltung gemanagt wird. Man arbeitet oft am Schreibtisch, nimmt aber auch viele Außentermine wahr. Dazu kommt das Einschätzen und Bewerten von Immobilien. **Markus Engelhardt**

Weitere Informationen

- ausbildung.de/berufe/immobilienkaufmann
- ihk-lehrstellenboerse.de/profession/437/view.html
- berufskunde.de/de/ausbildungsberufe-a-bis-z



Bild: Thinkstock/Pixland/Jupiterimages

Immobilienkaufleute müssen nicht nur gut organisiert sein

Mit Verantwortung für die Gesellschaft

Verwaltungsfachangestellte sind Experten für Vorschriften, haben aber auch viel mit Menschen zu tun

Wer Arbeit mit und für Menschen mag und Verantwortung im Dienste der Gesellschaft übernehmen möchte, ist bei Berlins größtem Arbeitgeber, nämlich der Stadt selbst, also bei den Senats- und den Bezirksverwaltungen, bestens aufgehoben. Verwaltungsfachangestellte arbeiten oft in Bereichen mit Bürgerkontakt. Ob in der Kraftfahrzeugzulassungsstelle, der Ausländerbehörde, im Landesamt für Gesundheit und Soziales oder bei Polizei und Feuerwehr. Das größte Plus dieser Jobs ist die Sicherheit des öffentlichen Dienstes und damit ein sicheres Einkommen.

Laufender Betrieb. Die Lehrzeit für den staatlich anerkannten Ausbildungsberuf des Verwaltungsfachangestellten beträgt in der Regel drei Jahre. Die

Ausbildung findet vor Ort, also in den Behörden der Berliner Verwaltung statt. In der Ausbildungspraxis geht es darum, Fertigkeiten für die Erledigung laufender Verwaltungsarbeiten und deren praktische Anwendung zu

erlernen. Im Theorieunterricht, der in der Regel an zwei Tagen pro Woche beziehungsweise in Blockzeiten besucht wird, werden insbesondere Rechts- und Verwaltungsvorschriften vertieft. Für die Übernahme von Tätig-

keiten der gehobenen Funktionsebene werden im späteren Berufsleben Aufstiegslehrgänge an der Verwaltungskademie angeboten.

Schulische Voraussetzung ist die erweiterte Berufsbildungsreife, ehemals erweiterter Hauptschulabschluss, erwünscht. Weitere Voraussetzungen: Zuverlässigkeit, eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise sowie sicherer Umgang mit modernen Medien. Im ersten Ausbildungsjahr werden rund 853 Euro gezahlt, später bis zu 956 Euro. **Stefan Bartylla**

Weitere Informationen

- berlin.de/sen/inneres/personal/ausbildungs-und-einstellungsbehoerde/einstieg-karriere/bewerbung/ausbildung/

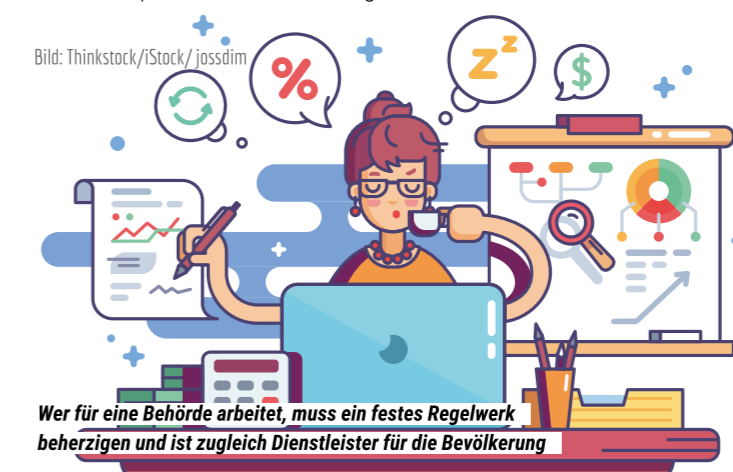


Bild: Thinkstock/iStock/josdim

Wer für eine Behörde arbeitet, muss ein festes Regelwerk beherzigen und ist zugleich Dienstleister für die Bevölkerung

Bloß keine Rechtschreibfehler! Do's und Don'ts beim Bewerben

Es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck. Das gilt umso mehr bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz. Personalverantwortliche nehmen sich für die Bewerbungsmappe beim ersten Durchblättern im Schnitt nur 30 bis 60 Sekunden Zeit. Grobe Schnitzer sollten also tunlichst vermieden werden. Aber auch im Vorstellungsgespräch gibt es wichtige Regeln zu beachten.

Von Markus Engelhardt

Tadellos auffallen und überzeugen

Eine Bewerbung zur Ausbildung muss formal und inhaltlich tadellos sein. Wer mit seinen Unterlagen auffallen und überzeugen will, sollte daher etwas Zeit investieren. Abgetippte Muster-Vorlagen wirken ziemlich unpersönlich und gehen häufig in der Masse unter.

Das Abheben von der Masse beginnt bereits beim Foto. Zwar ist ein Bewerbungsfoto mittlerweile keine Pflicht mehr, fügt man dennoch eines bei, ist folgendes zu beachten: Ein Strand- oder Urlaubsfoto ist kein Bewerbungsbild und führt sicher nicht zu einer Einladung zum Vorstellungsgespräch. Auch biometrische Passfotos gehören nicht in eine Bewerbung sondern in den Ausweis. Man sollte also ruhig ein paar Euro für einen guten Fotografen in die Hand nehmen.

Ein sicherer Weg, seine Bewerbung um einen Ausbildungsplatz direkt in den Müll wandern zu lassen, ist es, sie gespickt mit Rechtschreibfehlern und sprachlichen Peinlichkeiten einzureichen. Feste Regeln für eine schriftliche Bewerbung existieren nicht, folgende Bausteine sollten sie jedoch enthalten: das eigentliche Bewerbungsanschreiben, eine Lebenslauf mit Foto, Kopien der relevanten Zeugnisse und eventuell weitere Unterlagen wie Gesundheits- oder Führungszeugnis. Eine Richtschnur für ein leserfreundliches, zweckmäßiges und übersichtlich gestaltetes Schriftstück, wie eben eine Bewerbung, liefert die Norm und Richtlinie DIN 5008

www.din-5008-richtlinien.de

Bausteine für die schriftliche Bewerbung

Im Anschreiben werden vier Kernfragen beantwortet: Wer bin ich? Warum möchte ich genau diesen Ausbildungsberuf erlernen? Warum fühle ich mich für diese Ausbildung geeignet und warum möchte ich sie in genau diesem Unternehmen machen?

Der Lebenslauf beinhaltet neben persönlichen Daten, der Schulbildung oder einem Studium, Angaben zur Berufstätigkeit, praktischen Erfahrungen, Sonderinformationen oder außerberuflichen Weiterbildungen eine Auflistung besonderer Kenntnisse und schließlich Hobbys und Interessen.

Neben diesen typischen Bausteinen gibt es neue, zusätzliche, spannende und damit dramaturgisch wirkungsvolle Komponenten. Wie etwa ein Deckblatt mit großem Foto, eine Inhaltsübersicht, eine Einleitungsseite, eine Seite mit den persönlichen Daten, Hinweise zur beruflichen und persönlichen Entwicklung und vielleicht sogar noch die „dritte Seite“, auf der man Platz für eine detailliertere Vorstellung der eigenen Person hat.

Bewirbt man sich klassisch schriftlich, und nicht online oder per Mail, ist auf die korrekte Verpackung der zu achten: Das Papier sollte von guter Qualität sein, die Mappe unbenutzt und knitterfrei. Alles gehört zusammen und nicht als Loseblattsammlung in einen ausreichend frankierten Versandumschlag.

Der nächste Schritt: Das Vorstellungsgespräch

Das Outfit im Vorstellungsgespräch ist ganz und gar nicht nebensächlich. Es geht nicht nur darum, gut auszusehen. Vielmehr kann man schon mit der Kleidung demonstrieren, dass man sich auf diese erste Begegnung vorbereitet und sich Gedanken gemacht hat.

Das eine perfekte Outfit gibt es nicht. Ein paar Dinge gelten aber für jedes Outfit in einem Vorstellungsgespräch – ganz gleich, wo man sich bewirbt. Die Kleidung sollte immer sauber und ordentlich sein. Flecken, Falten, Zigaretteruch machen in keinen Beruf einen positiven Eindruck. Im Zweifel heißt die Faustregel, lieber ein bisschen zu schick kommen, als Gefahr zu laufen, zu leger gekleidet anzutreten – und zwar ohne Begleitung der Eltern.

Unumgänglich ist pünktliches Erscheinen. Das eigentliche Gespräch findet meist in ruhiger Umgebung statt, selten sind mehr als drei Personen anwesend. Um das Eis zu brechen, beginnen viele Runden mit einer Frage wie „Erzählen Sie etwas von sich!“ – hier geht es nicht um den Lebenslauf, sondern um persönliche Interessen. Er werden viele verschiedene Fragen aus unterschiedlichen Bereichen folgen. Hier sollte man beachten, dass oft nicht die richtige oder falsche Antwort entscheidend ist, sondern wie man auf eine bestimmte Frage reagiert. Ein breit gefächertes Wissen über den Arbeitgeber ist aber dennoch wichtig.

Die Chancen nutzen:

Offener Umgang mit Stärken und Schwächen

Die beliebte Frage nach Stärken und Schwächen ist in den Charts der häufigsten Fragen in Vorstellungsgesprächen definitiv in den Top 10 vertreten. Sie ist auch besonders schwer zu beantworten, hilft Personalern aber dabei, den Bewerber besser kennenzulernen. Die Antwort sollte auf jeden Fall ehrlich sein, aber auch nicht zu viel verraten. Kein Chef möchte einen Azubi einstellen, der morgens nicht aus dem Bett kommt und immer alle Aufgaben bis zur letzten Sekunde aufschiebt, um dann unter dem Stress zusammenzubrechen. Die Frage nach eigenen Schwächen kann man besonders geschickt beantworten, indem man eine Schwäche nennt, aber auch direkt erzählt, wie es einem gelungen ist, sie zu überwinden.

Auch wenn in der Stellenanzeige und auf der Internetseite schon alle wichtigen Infos stehen, sollte man dennoch auch immer selbst ein paar Fragen vorbereiten. Meistens wird am Ende des Vorstellungsgesprächs die Chance dazu gegeben, eigene Fragen zu stellen – die gilt es zu nutzen! Dadurch kann man nicht nur zeigen, dass man echtes Interesse an dem Unternehmen und dem Beruf hat, sondern auch wichtige Hintergrundinformationen erfahren. Vor allem Personalchefs kann man mit guten Fragen zum Unternehmen beeindrucken.

Literatur und Links

Im Internet gibt es sowohl von den Industrie- und Handelskammern als auch von den Arbeitsagenturen zahlreiche Tipps und Hinweise, wie sich Stolpersteine bei der Bewerbung vermeiden lassen:

- www.ausbildung.de/ratgeber/bewerbung/
- www.ihk-lehrstellenboerse.de/public/bewerbungstipps.html
- www.karriere-jet.de/vorlagen/ausbildung/karrierebibel.de/bewerbung-ausbildung/
- www.bewerben.de
- www.fortbildung24.com/ratgeber/richtig-bewerben





Ganz cool im Papierdschungel

Bild: Thinkstock/iStock/AntonioGuillem

Kaum eine andere Ausbildung ist so beliebt wie die als Kauffrau oder Kaufmann für Büromanagement: Rund 20.000 junge Menschen treffen diese Wahl jährlich

Wer gern plant, organisiert und auch im Papierdschungel immer den Überblick behält, ist ein geeigneter Kandidat für eine Ausbildung zur Bürokauffrau beziehungsweise zum Bürokaufmann. Während der Ausbildung lernt man verschiedene Verwaltungsabteilungen kennen. Dabei braucht man sich nicht auf einen bestimmten Wirtschaftszweig festlegen, denn Bürokauffleute werden überall gebraucht. Hier erfährt man, wie moderne Buchführung funktioniert, wie Statistiken aufbereitet und Texte sowie Briefe erstellt werden. Dabei sollte man sich nicht scheuen, auch mal den Taschenrechner in die Hand zu nehmen, denn Zahlen und Daten werden in der Ausbildung zur tägliche Begleiter sein.

Breites Spektrum. Der Ausbildungsalltag ist selten langweilig oder Routine, weil das Aufgabengebiet weit gefächert ist. So zählt die Organisation von Besprechungen oder Veranstaltungen ebenso zu den Aufgaben wie die Eingabe und Berechnung von Daten und Statistiken. Während der Ausbildung zum Bürokaufmann lernen junge Leute neue Computerprogramme kennen.

Wer bereits Erfahrung mit Word und Excel mitbringt, dem fällt der Lernprozess umso leichter. Bürokauffleute sind in der Regel auch für den Schriftverkehr in der Firma verantwortlich, sie übernehmen daher nicht nur das Aufsetzen und Versenden von Briefen, sondern dienen zugleich auch Ansprechpartner und Vermittler.

Internationale Erfahrung. Einen Teil der Ausbildung zum Bürokaufmann kann man übrigens auch im Ausland absolvieren. Besonders beliebt sind bei Berufsanfängern derzeit beispielsweise Großbritannien, Frankreich oder die USA. So lernen sie neben den Ausbildungsinhalten auch gleich noch ein neues Land kennen und werden zurück in Deutschland mit Sprachkenntnissen brillieren. Das macht sich nicht nur gut im Lebenslauf, es stärkt auch die Position im Unternehmen. *Markus Engelhardt*

Weitere Informationen

- 🌐 www.ihk-berlin.de/ausbildung/Ausbildungsberufe_von_A_bis_Z/Ausbildungsberuf_Buromanagement/2262682
- 🌐 www.forum-berufsbildung.de

Senioren pflegen und unterstützen

Teamfähigkeit, Respekt und Zuverlässigkeit sollte mitbringen, wer Altenpflege-Azubi werden möchte

Die Zahl der über 80-jährigen in Berlin wird bis zum Jahr 2030 auf 266.000 steigen. Das ist ein Plus von 66 Prozent. 585.000 Menschen zwischen 65 und 80 Jahre werden dann in der Hauptstadt leben. Deutschland braucht bis zum Jahr 2020 zusätzlich 220.000 Vollzeitkräfte in der Altenpflege. Bundesweit gibt es schon heute 13.000 Pflegeinstitutionen.

4600 theoretische und praktische Unterrichtseinheiten zu absolvieren. Die Vorbereitung auf ein Betätigungsfeld in dem Herz, Gefühl, Verständnis und Empathie zwingend erforderlich sind. Und qualifizierter Nachwuchs wird aufgrund des demografischen Wandels in der Gesellschaft dringend gesucht.

erkannte Alternative. Darüber hinaus sollten Bewerber das 16. Lebensjahr erreicht haben sowie körperlich gesund und fit und obendrein auch emotional belastbar sein. Die Ausbildungsvergütung beträgt in den Einrichtungen des öffentlichen Dienstes im ersten Jahr bis 1.000 Euro, im dritten Jahr sind es dann bis zu 1.150 Euro im Monat. *Markus Engelhardt*

Mit Herz. Altenpfleger begleiten Menschen durch den Tag, überwachen ihren gesundheitlichen Zustand und unterstützen sie bei den Mahlzeiten und bei der täglichen Hygiene. Darüber hinaus fällt eine Menge Arbeit bei der Planung der Abläufe und Dokumentation der Krankenakten an. Darauf muss der angehende Altenpfleger erst einmal vorbereitet werden. Anlaufstelle Nummer eins dafür ist die Altenpflegeschule. Innerhalb von drei Jahren gibt es hier rund

Optimismus punktet. Teamfähigkeit, Respekt und Zuverlässigkeit sollte mitbringen, wer in diesem Bereich seine berufliche Zukunft sieht. Gefragt sind optimistische Persönlichkeiten, für die ein respektvoller Umgang mit anderen Menschen auch am Wochenende selbstverständlich ist. Als Schulabschluss reicht bereits ein mittlerer Bildungsabschluss, ein Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Ausbildung in der Altenpflegehilfe ist eine an-



Weitere Informationen

- 🌐 <https://www.altenpflegeausbildung.net/ausbildung.html>
- 🌐 www.ausbildung.de/berufe/altenpfleger

**Wir bilden Sie aus! –
Ausbildungsstart September**



zum/zur **Industriekaufmann/-frau**
mit abgeschlossener Schulausbildung mittlere Reife

zur **Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w)**
mit Realschulabschluss, Notendurchschnitt mind. 2,5

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung an:

WERDER Feinkost GmbH
Phöbener Straße 1 · 14542 Werder (Havel) · ☎ 03327/6614 0

Gerne auch per E-Mail an: personal@werder-feinkost.de

UNIONHILFSWERK

DAS KANN WAS WERDEN!
Starte deine Zukunft in der Pflege!

Ausbildung zur
Altenpflegefachkraft
ambulant & stationär

Schicke uns deine Bewerbung mit der Nummer **03618** an: bewerbung@unionhilfswerk.de
Fragen rund um die Ausbildung beantwortet dir Nico Ziesmann unter: **030 / 4 22 65 -874**
unionhilfswerk.de/pflege

Du liebst den Umgang mit Menschen und bist aufgeschlossen? Auf Kreativität und Humor möchtest du im Berufsalltag nicht verzichten? Dann werde Altenpflegefachkraft beim UNIONHILFSWERK!

Das UNIONHILFSWERK gehört zu den größten sozialen Trägern Berlins. In unseren Pflegewohnheimen, Pflegediensten und Wohngemeinschaften stehen die älteren Menschen und ihre Bedürfnisse im Mittelpunkt.

Während der Ausbildung zur Altenpflegefachkraft führen wir dich schrittweise an alle Facetten des Berufes heran. Neben erfahrenen Kollegen vor Ort hast du einen festen Azubi-Ansprechpartner. Nach der Ausbildung bieten wir dir Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

VONOVIA

Jetzt informieren und bewerben!

Bei uns findet jedes Talent sein Zuhause!

Vonovia ist eines der führenden Immobilienunternehmen Deutschlands. Wir sind ein Team von mehr als 8.000 Mitarbeitern, die rund einer Million Menschen ein Zuhause bieten. Für unser Team in Berlin suchen wir engagierte Auszubildende (m/w), u. a. in folgenden Berufen:

- **Anlagenmechaniker** für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- **Elektroniker** für Energie- und Gebäudetechnik
- **Fliesen-, Platten- und Mosaikleger**
- **Gärtner** für Garten- und Landschaftsbau
- **Gebäudereiniger**
- **Immobilienkaufmann** mit Schwerpunkt WEG-Verwaltung
- **Maler und Lackierer** für Gestaltung und Instandhaltung

Alle Informationen findest Du unter www.vonovia.de/karriere

SEETELHOTELS
USEDOM

AUSBILDUNG
BEI SONNE, STRAND UND MEER

AUSBILDUNGSSTELLE FINDEN...?
DANN KOMM ZU UNSEREM CASTING!

WIR BILDEN AUS:
KOCH/KÖCHIN
RESTAURANTFACHMANN/-FRAU
HOTELFACHMANN/-FRAU
BRAUER/IN & MÄLZER/IN
KOSMETIKER/IN
KAUFMANN/-FRAU FÜR
BÜROMANAGEMENT



Möchtest Du uns vorher
kennenlernen?
Dann komm vorbei am
17. November zu
unserem
8. Azubi-Casting
auf der Insel Usedom.
Infos findest Du unter
www.seetel.de



Berufliche Bildung bei Hoffbauer

Hoffbauer

Evangelisch macht Schule!

Berufliche Schulen Hermannswerder

- Sozialassistent – Berufsfachschule
 - Erzieher/in, Heilerziehungspflege oder Heilpädagogik – Fachschule
- Hermannswerder 10 | 14473 Potsdam
www.hoffbauer-bildung.de/fachschule
Telefon (0331) 23 13-151

Hoffbauer Altenpflegeschule

- Altenpflegehelfer/in
 - Altenpfleger/in
- Schwarzer Weg 5 | 14532 Kleinmachnow
www.hoffbauer-bildung.de/altenpflegeschule
Telefon (0331) 23 13-220

Elisabeth-Schulen

- Altenpflege – Berufsfachschule
 - Sozialassistent – Berufsfachschule
 - Heilerziehungspflege – Fachschule
 - Erzieher/in – Fachschule
- Edisonstraße 63 | 12459 Berlin
www.elisabeth-schulen.de
Telefon (030) 22 18 38 60

Duales Studium



Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam

- Bewegungspädagogik und Tanz in sozialer Arbeit
 - Musikpädagogik und Musikvermittlung in sozialer Arbeit
 - Sprache und Sprachförderung in sozialer Arbeit
- Hermannswerder 8A | 14473 Potsdam
www.fhchp.de | Telefon (0331) 23 13-439

Mercedes-Benz

Schauen Sie genau hin.

Hier können Sie Ihre berufliche Zukunft beginnen!

- Laufende Schülerpraktika ab Klassenstufe 9
 - Betriebsführung für Schulklassen
 - Ausbildung ab 1.9.2018 in den Berufen
Kfz-Mechatroniker (m/w)
Karosseriebauer (m/w)
Lackierer (m/w)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement
- Übernahmegarantie bei erfolgreicher Abschlussprüfung.**

Bei uns starten jährlich sechs bis acht Auszubildende. Bewerben Sie sich per E-Mail. Wir freuen uns auf Sie!

K.I.B. Autoservice GmbH
Blankenburger Straße 85–105
13156 Berlin

Ausbildungsleiter Herr Piehler
Telefon: +49 30 47601-167
harry.piehler@kib-berlin.de
www.kib.mercedes-benz.de



BERUFE in der APOTHEKE – ein Ort, viele Möglichkeiten

Apotheker/in:
hat nach dem Abitur Pharmazie studiert, anschließend ein Jahr Praktikum absolviert, davon mindestens ½ Jahr in einer öffentlichen Apotheke. Beratung der Kunden und Patienten über Arzneimittel, deren Wirkung und Wechselwirkung, stellt im Labor Rezepturen her. Eröffnung einer eigenen Apotheke ist möglich.

Pharmazeutische/r Assistent/in:
Die Ausbildung findet an staatlich anerkannten Schulen statt und dauert 2,5 Jahre. Voraussetzung sind ein Realschulabschluss, gute Leistungen in Mathematik und den naturwissenschaftlichen Fächern, sorgfältiges und verantwortungsvolles Arbeiten sowie manuelles Geschick. Pharmazeutisch-technische Assistenten unterstützen das Team der Apotheke vor allem durch Arbeiten im Apothekenlabor.

Pharmazeutisch-Kaufmännische/r Angestellte/r:
staatlich anerkannter Ausbildungsberuf mit Hauptschulabschluss. Die duale Ausbildung dauert 3 Jahre, der Tätigkeitsschwerpunkt liegt im kaufmännisch-organisatorischen Bereich der Apotheke, d.h. Warenwirtschaft, Bevorratung, Preisbildung, Lagerhaltung, Bearbeitung von Rechnungen, Umgang mit der EDV, darüber hinaus Beratung zu apothekenüblichen Waren, wie Kosmetika und Verbandmittel.

Komm doch mal bei uns vorbei und verschaffe Dir einen Eindruck oder informiere Dich unter www.loewenzahnapotheke.de. Wir bieten auch Plätze für Schüler-Praktika an.

Löwenzahn Apotheke
Inh. Birgit Arend e. Kfr.
Albert-Kuntz-Str. 60
12627 Berlin
Tel: 030/ 99 400 609
info@loewenzahnapotheke.de

denn's Biomarkt Berlin GmbH – mit 34 Biomärkten und 600 engagierten Mitarbeitern gehören wir zu einem der führenden Filialunternehmen der Berliner Naturkostbranche. Für alle, die Köpfcchen haben und Bio lieben haben wir den perfekten Einstieg ins Berufsleben.

Mit Start zum 01.02. und 01.08. warten spannende Ausbildungsmöglichkeiten auf dich! Bewirb dich jetzt für deine

Ausbildung zum/zur

- Einzelhandelskaufmann/-frau
- Fachverkäufer/in

jeweils mit Schwerpunkt Naturkost

MEHR BIO FÜR BERLIN.

Die Ausbildung bei uns macht dich fit für

- Präsentation, Bestellung und Lagerung von Ware
- Planung und Umsetzung von Verkaufsfaktionen
- Kundenberatung bei Produkt- und Naturkostfragen

Unser Angebot für dich

- Attraktive Ausbildungsvergütung und zusätzliche Mitarbeitervergünstigungen
- Ein lebendiges Umfeld, in dem man sich wohlfühlt
- Sehr gute Chancen auf Übernahme und Entwicklung

Geh mit uns gemeinsam den ersten Schritt in deine berufliche Zukunft. Bewirb dich jetzt per E-Mail. Wir freuen uns auf dich und gemeinsame Erfolge!

Für weitere Informationen besuche uns einfach auf: www.denns-biomarkt.de/karriere

denn's Biomarkt Berlin GmbH
Birgit Drake | Montanstraße 18-26 | 13407 Berlin | personal-berlin@denns.de

Michael Bethke
HAUSKRANKENPFLEGE

Wir bilden aus!
Ein Beruf mit Perspektive –
Pflegen und Helfen

Nehmt Eure berufliche Karriere in die Hand und bewirbt Euch jetzt für das Jahr 2018 für eine Ausbildung zur examinierten Pflegefachkraft

Während der Ausbildung können wir Euch beim PKW Führerschein der Klasse 3 unterstützen. (Bereitschaft zur Arbeitsplatzverpflichtung vorausgesetzt)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
Michael Bethke Unternehmensgruppe
z. H. Robert Hille • Am Borsigturm 12 • 13507 Berlin,
bewerbung@michaelbethke.com • Telefon: 030 814 001 100

Wir pflegen Menschlichkeit.

www.michaelbethke.com



Die WISAG Gebäudereinigung mit 20.000 Mitarbeitern in 89 Niederlassungen sorgt für Sauberkeit und Hygiene.



Wir suchen im Raum Berlin und Brandenburg:

Auszubildende/n für den Beruf des Gebäudereinigers

Der Beruf Gebäudereiniger – bestimmt viel spannender als Sie denken! Mit einer dreijährigen Ausbildung zum Gebäudereiniger (m/w) entscheiden Sie sich für einen Beruf, der immer benötigt wird und Ihnen vielfältige Entwicklungschancen bietet.

Am Ende Ihrer Ausbildung sind Sie ein gefragter Experte in der Reinigung! Bis dahin lernen Sie, wie man detaillierte Arbeitspläne und Leistungskataloge erstellt, welche Arbeitsschritte in einem Objekt wann durchgeführt werden müssen, welche Reinigungsmittel und Reinigungsmaschinen eingesetzt werden und wie Reinigung umweltverträglich durchgeführt wird!

Ihr Profil:

- Hauptschulabschluss
- Gute Leistungen im mathematischen und naturwissenschaftlichen Bereich
- Handwerkliches Geschick
- Selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten
- Teamfähigkeit sowie freundliches Auftreten
- Interesse an einer Dienstleistungstätigkeit

Wir bieten:

- Attraktive Ausbildungsvergütung entsprechend Tarifvertrag
- Kostenlose Bereitstellung von Berufsbekleidung sowie Arbeitsmaterial
- Qualitativ hochwertige Ausbildung
- Gute Übernahmeaussicht
- Die Sicherheit eines großen Unternehmens

Es macht Spaß, sich bei, für und mit WISAG zu bewegen!

Senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins zu.

WISAG Gebäudereinigung Berlin GmbH & Co. KG
 Frau S. Müller
 Frankfurter Allee 73c
 D-10247 Berlin
 Tel. +49 30-42424508
 jobcenter.berlin@wisag.de
 www.wisag.de



Potsdamer Chaussee 80 in Nikolassee

Wir bieten in unserer Filiale für Euch folgende Ausbildungsberufe an:

- **Verkäufer** - Ausbildungszeit 24 Monate
- **Frischespezialist** - Ausbildungszeit 36 Monate „ist eine Kombination Kfm. im EH-Ausbildung + Zusatzqualifikation „Frischespezialist“
- **Fachverkäufer** im Lebensmittelhandwerk - Schwerpunkt Fleischerei - Ausbildungszeit 36 Monate
- **Fachverkäufer** im Lebensmittelhandel - Schwerpunkt Bäckerei - Ausbildungszeit 36 Monate

Wir freuen uns auf Eure Bewerbung!
 Schriftliche Bewerbungen richtet bitte an:
EDEKA - Potsdamer Chaussee 80 - 14129 Berlin - Frau Grit Göring

Wir ♥ Lebensmittel.

Altenpflegeausbildung

Erstausbildung und berufsbegleitend
Feb / Mai / Sep / Nov 2017/2018

Erzieherausbildung

Vollzeit und berufsbegleitend, auch mit bewegungs- und sportpädagogischem Profil
Feb / Aug 2017/2018

Stiftung SPI

Fachschulen, Qualifizierung & Professionalisierung
 www.spi-fachschulen.de, 030. 25 93 73 9-0, fachschulen@stiftung-spi.de

Verwalten. Vermieten. Vermarkten. Verstehen.

STADT UND LAND
WOBEGE mbH

ENTDECKE DEN **IMMOBILIENPROFI** IN DIR!

Starte deine Ausbildung in der Wohnungswirtschaft!

→ 1 Ausbildungsplatz als Immobilienkaufmann/-frau
 → 1 Ausbildungsplatz als Kaufmann/-frau für Büromanagement

WOBEGE Wohnbauten- und Beteiligungsgesellschaft mbH
 Winkelmannstraße 3-5, 12487 Berlin
 Telefon 030 639905-25
www.wobege.de/unternehmen/jobs

FRISCH & FAUST
 TIEFBAU

ABF STRASSENBAU
 ASPHALT, BETON- & FUGENTECHNIK

WENN NICHT DU...WER DANN? WIR SEHEN UNS.

AUSBILDUNG 2018

- Tiefbaufacharbeiter (m/w) Lehrzeit 2 Jahre
- Rohrleitungsbauer (m/w) 3 J.
- Kanalbauer (m/w) 3 J.
- Straßenbauer (m/w) 3 J.
- Land- und Baumaschinenmechaniker/in 3,5 J.
- Kaufmann/-frau für Büromanagement 3 J.
- Dualstudenten (m/w) für Bauingenieure und BWL/Industrie

www.frisch-faust.de · www.abf-strassenbau.de

Bernd-Blindow-Schulen

Beratungstermine siehe Homepage

staatl. anerkannter Berufsabschluss

Pharmazeutisch-techn. Ass. (PTA)

Martin-Hoffmann-Straße 18
12435 Berlin-Treptow
030 / 53 00 09 50 www.blindow.de

MACH IN BRANDENBURG.

*Mach Karriere. Finde die Ausbildung, die zu deinen Träumen und Talenten passt.
www.mach-es-in-brandenburg.de

Wirtschaft. Mach es in Brandenburg.

AUSBILDUNGSZENTRUM

HEIZUNG-KLIMA-SANITÄR BERLIN UND BRANDENBURG E.V.

Überbetriebliche Ausbildung in folgenden Berufen (m/w):

- Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Anlagenmechaniker/in / Rohrsystemtechnik
- Elektriker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme
- Elektriker/in für Energie- und Gebäudetechnik
- Mechatroniker/in für Kältetechnik
- Technische/r Systemplaner/in (Praktikum im 2. Lehrjahr)

Für unsere **Ausbildungsbetriebe** führen wir zur **Bewerbervorauswahl** regelmäßig **Eignungstests** durch. Dazu sind alle Interessierten mit einem guten Realabschluss oder Abitur eingeladen. Termine unter: www.azhks.de.
 Das AZ HKS ist **zertifizierte Schweißausbildungsstätte** des DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.
 Haynauer Straße 56A · 12249 Berlin
 Tel.: 0 30/7 75 10 44 · Fax: 0 30/7 76 10 73
 info@azhks.de · www.azhks.de

DACHSER
 Intelligent Logistics

SETZE ALLE RÄDER IN BEWEGUNG.

Wie du zu uns kommst:
 Bitte schicke deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an folgende Adresse oder bewirb dich online:

DACHSER SE • Logistikzentrum Berlin Brandenburg
 Frau Franziska Kwast
 Thomas-Dachser-Allee 2 • 12529 Schönefeld
franziska.kwast@dachser.com

WILLKOMMEN IN DER FAMILIE.
www.dachser.de/karriere

www.facebook.com/dachser

- Kaufmann (m/w) für Spedition und Logistikdienstleistung
- Kaufmann (m/w) für Büromanagement
- Informatikkaufmann (m/w)
- Fachkraft (m/w) für Lagerlogistik
- Berufskraftfahrer (m/w)
- Bachelor of Arts (m/w) Betriebswirtschaft
 Fachrichtung Spedition/Transport/Logistik

Starte im Job gleich richtig durch. Gestalte mit uns die Zukunft globaler Logistik. Eine lebendige, abwechslungsreiche Branche und eine anspruchsvolle Ausbildung setzen deine Karriere in Gang.
 Bist du dabei?

In unserem Logistikzentrum Berlin Brandenburg bieten wir folgende Ausbildungsplätze und Studiengänge an:

Azubis gesucht...zum 01.09.2018

Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel & Land- und Baumaschinenmechatroniker/in

Wir sind einer der größten Baumaschinen- und Baugerätehändler in Berlin und mit sieben Standorten in Berlin und im Land Brandenburg vertreten. Jährlich zum Ausbildungsbeginn 01.09. suchen wir kaufmännisch und technisch interessierte Bewerber(innen).

Du erfährst bei uns eine qualifizierte Ausbildung in einem traditionsreichen & modernen Handelsunternehmen. Intensive interne Schulungen und Einsätze unterstützen Dich dabei.

Unsere Anforderungen an Dich:
 Ein guter MSA (für den kfm. Bereich) und eine gute BR (für den Mechatroniker/in), Teamgeist, Zuverlässigkeit und Spaß daran, was man tut. Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann sende uns Deine ausführlichen Unterlagen zu. Wir freuen uns auf Dich!
 Dein Rohwedder-Team

Deine Bewerbung sende an:
 Friedrich Rohwedder GmbH
 z.H. Herr Dach
 Bergholzstr. 14
 12099 Berlin
 oder
 ausbildung@rohwedder.net

Rohwedder SERVICE HANDEL VERMIETUNG
 Baumaschinen • Baugeräte • Baueisenwaren • Werkzeuge

BERLINS BESTE AUSBILDUNGSBETRIEBE 2016

Wir suchen Nachwuchs!

Anlagenmechaniker/in SHK

Ausbildungsbeginn 01.03. oder 01.09.2018

Bewerbungen richten Sie bitte per E-Mail an:
 mail@gutmaier.berlin

Gutmaier Heizung Gas Lüftung und Sanitär
 Meisterbetrieb GmbH
 Brunsbütteler Damm 128A | 13581 Berlin
 ☎ 030 / 3 31 49 19

Berlin liebt Fremdsprachen

GPB College
 Beuthstr. 8
 10117 Berlin
 Tel.: 030 3904810
 www.gpb-college.de
 f /GPBCollege

SCHULE ABGEHAKT. UND NUN?

Nun erwartet Dich die BERGER QUALITÄTS-AUSBILDUNG. Bei BERGER BAU* in Werneuchen nahe Berlin. Einzigartig. Solide. Und natürlich gut bezahlt. Einfach super...

Die BERGER QUALITÄTSAUSBILDUNG ist Dein Sprungbrett in eine sichere und spannende Zukunft am Bau. 14 Ausbildungsberufe ebnen Dir den Weg nach oben:

Techn. Ausbildungsberufe	6 Stahlbetonbauer (m w)
1 Bauzeichner (m w)	7 Kanalbauer (m w)
2 Technischer Zeichner (m w)	8 Straßenbauer (m w)
3 Baustoffprüfer (m w)	9 Baugeräteführer (m w)
	10 Kfz-Mechatroniker (m w)
Gewerbliche Ausbildungsberufe	11 Elektroniker (m w)
4 Maurer (m w)	12 Metallbauer (m w)
5 Schalungszimmerer (m w)	13 Verfahrensmechaniker (m w)
	14 Berufskraftfahrer (m w)

Eine genaue Beschreibung findest Du unter www.berger-ausbildung.de

* BERGER BAU gehört zu den führenden mittelständischen Bauunternehmen in Europa. Hauptsitz Passau. Wo und was BERGER alles bewegt, zeigt Dir ein Besuch unserer Website: www.BergerBau.eu

B modernes bauen. kreativ.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.
Schick' Deine Mail an
ausbildung@BergerBau.eu

METRO LOGISTICS

▶▶ Bei uns kannst du was bewegen!

Werde Teil unseres Teams und starte durch mit einer Ausbildung als:

- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)
- Fachlagerist (m/w)
- Kaufmann für Spedition u. Logistikdienstleistungen (m/w)
- Berufskraftfahrer (m/w)

▶▶ „Du hast Interesse an einem dieser spannenden Ausbildungsplätze? Besuche unsere Karriereseite unter www.metrogroup.de/karriere oder unser Profil auf www.azubiyo.de und bewirb dich online!“

Die METRO LOGISTICS Germany GmbH ist das logistische Service- und Kompetenzzentrum der METRO GROUP. Über ihre Netzwerke der Beschaffungs- und Distributionslogistik steuert das Unternehmen die Warenströme der zur METRO GROUP gehörenden Vertriebslinien METRO Cash & Carry, Real sowie Media Markt und Saturn.

METRO LOGISTICS Germany GmbH
 Simone Huebner | Seeberger Str. 10 | 15345 Altlandsberg | simone.huebner@metro-logistics.de

Die Seniorenstiftung Prenzlauer Berg und ihre Tochterunternehmen sind Träger von vier vollstationären Pflegeeinrichtungen im Bezirk Pankow mit insgesamt 567 Bewohnern. Die Stiftung verfügt über langjährige Erfahrung in der Ausbildung zur Altenpflege.

Auszubildende (m/w) in der Altenpflege

Wir bieten:

- ▶ Qualitativ hochwertige Ausbildung
- ▶ Beste Perspektiven in unserem Unternehmen nach Abschluss deiner Ausbildung
- ▶ Zentrale Lage im Ortsteil Prenzlauer Berg
- ▶ Kompetentes und freundliches Team
- ▶ Moderne Arbeitsumgebung

BEGINN: 1. SEPTEMBER BEWIRB DICH JETZT!

Sende uns deine Bewerbung unter Angabe der Kennziffer S-2018-01-09 bis spätestens zum 10.03.2018
 per Post an: Seniorenstiftung Prenzlauer Berg
 Bewerbermanagement · Gürtelstraße 33 · 10409 Berlin
 oder per Mail an: bewerbung@seniorenstiftung.org

Informiere dich unter: www.seniorenstiftung.org/ausbildung

KLAX®

Traumberuf Erzieher

„Weil ich gerne was bewege“

Alida (30) wird Erzieherin an der Klax Fachschule. Erfahre mehr über die Ausbildung auf klax.de/traumberuf-erzieher

Weitere Ausbildungen:
Heilpädagogik und Sozialassistenten

NEU! Ab August 2017
Berufsorientierungsjahr mit dem Schwerpunkt Sozialwesen

Klax Fachschule
 Arkonastraße 45-49 | 13189 Berlin | Tel. 030 / 477 96 240 | Fax 030 / 477 96 204 | info@klax-ausbildung.de | www.klax-ausbildung.de



Ausbildung in der Wohnungswirtschaft



- Kaufmann/-frau für Büromanagement
- Immobilienkaufmann/-frau
- Duales Studium BWL/Immobilienwirtschaft (Bachelor of Arts)

Die STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH ist eine der größten städtischen Wohnungsbaugesellschaften Berlins. Wir setzen auf die „Generation Zukunft“ und bieten dir eine fundierte Basis, um erfolgreich in das Berufsleben einzusteigen. Bewirb dich bis zum **10. Januar** bei uns:

STADT UND LAND
Wohnbauten-Gesellschaft mbH Telefon 030 6892-6283
Personalentwicklung ausbildung@stadtundland.de
Werbelinstraße 12, 12053 Berlin
www.stadtundland.de



Unsere Fertigkeiten, Ihr Vorteil!

www.berliner-ausbau.de

Bereits seit Jahren wurde unser Betrieb durch den Senat und die Handwerkskammer von Berlin für die erfolgreiche Ausbildung ausgezeichnet.

Wir wollen auch weiterhin **handwerkliches Geschick** an jugendlichen Nachwuchs weitergeben! Aktuell beschäftigen wir in unserem Unternehmen 12 Auszubildende.

Deshalb bilden wir auch ab 01.09.2018 wieder in folgenden Berufen aus:

- DACHDECKER
- DACHKLEMPNER
- MALER UND LACKIERER
- BODENLEGER
- FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKLEGER

Bewerbungen richten Sie bitte ab Januar/Februar an:

Berliner Ausbau GmbH
Personalabteilung Frau Oehme
Kopenhagener Str. 96
13158 Berlin

oder per E-Mail: oehme@berliner-ausbau.de

Hammer

Interessiert?
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hammer-heimtex.de/karriere.

Werden Sie Teil der Hammer Welt

Wir suchen engagierte junge Menschen, die gerade ihren Schulabschluss gemacht haben und jetzt mit einer spannenden Ausbildung in ihr Berufsleben starten möchten. Eine Ausbildung bei uns bedeutet, in einem abwechslungsreichen Umfeld zu arbeiten. Hammer bietet Ihnen die besten Perspektiven: Bei uns erhalten Sie eine sorgfältige Ausbildung in Theorie und Praxis!

Mit Hammer werden Wohnräume wahr

Bei dem Thema Raumgestaltung gehören Hammer Fachmärkte in ganz Deutschland zu den ersten Adressen. Mit unseren Farben, Tapeten, Bodenbelägen, Badausstattungen, Gardinen, Bettwaren und Matratzen gestalten wir Lebensräume für Millionen von Menschen.

Wir bilden in folgenden Berufen aus:

- Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- Raumausstatter/-in
- Bodenleger/-in
- Polster- und Dekorationsnäher/-in
- Handelsfachwirte - Ausbildung für Abiturienten



Lieber die Zukunft in die Hand nehmen, statt nur dabei zu sein?

Wir suchen Mitdenker. Starte durch mit einer Ausbildung im Vertrieb eines internationalen Handelsunternehmens, das auf Leistung, Dynamik und Fairness setzt. Gestalte gemeinsam mit uns deine erfolgreiche Zukunft. Wir bieten dir vielseitige Aufgaben und spannende Ausbildungsprojekte.

Entdecke mehr auf kaufland.de/karriere

HAUPTSTADT
MACHEN

berlin Berlin

ARBEITEN FÜR DIE COOLSTE STADT DER WELT!

Über 100.000 Menschen setzen sich täglich in der Berliner Verwaltung dafür ein, dass die Stadt als europäische Metropole und Hauptstadt Deutschlands als attraktiver Standort für Wirtschaft und Kultur und – vor allem – als Zuhause für mehr als 3,5 Millionen Menschen funktioniert.

BERLIN braucht SIE!

Sie wollen daran mitwirken, dass in Berlin alles reibungslos funktioniert?

Dann starten Sie durch und beginnen

**bei der Senatsverwaltung für Inneres und Sport zum 1. September 2018 Ihre Ausbildung zur/zum
Verwaltungsfachangestellten.**

Sie sind auf der Suche nach...

- einer qualifizierten und abwechslungsreichen dreijährigen Ausbildung (bei Vorliegen der jeweiligen Voraussetzungen ist eine Verkürzung auf bis zu 2 Jahre möglich),
- wechselnden Einsatzgebieten in verschiedenen Behörden der Senatsverwaltungen,
- flexiblen Arbeitszeiten,
- einer unbefristeten Übernahme nach der Ausbildung bei persönlicher Eignung und erfolgreichem Abschluss,
- einer Möglichkeit, an einem Sprachprojekt mit Auslandsaufenthalt teilzunehmen (bei Vorliegen der jeweiligen Voraussetzungen),
- attraktiven Weiterbildungsperspektiven im Land Berlin?



Sie bringen mit...

- einen erfolgreichen Schulabschluss (mindestens erweiterte Berufsbildungsreife, wünschenswert Mittlerer Schulabschluss),
- Freude am Umgang mit Menschen und modernen Medien,
- Organisationsfähigkeit und Zuverlässigkeit,
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise.



Unser Ausbildungsangebot richtet sich vorrangig an Bewerberinnen/Bewerber, die erstmalig eine Ausbildung anstreben.

Wir freuen uns über Ihre Online-Bewerbung bis zum 10. Januar 2018.

Alle wichtigen **Informationen** rund um das Thema **Ausbildung**, **Bewerbungsverfahren** und den **Link** zum **Karriereportal** finden Sie auf unserer **Homepage**.

<http://www.berlin.de/sen/inneres/personal/ausbildungs-und-einstellungsbehoerde/>

Allgemeine Informationen:

Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Kontakt für Ihre Fragen:

Ansprechpartner/in: Frau Bley und Herr Hansohn
E-Mail: Ausbildungsleitung@SenInnDS.berlin.de
Tel.: 030 90223 2236



Senatsverwaltung
für Inneres und Sport

berlin Berlin